



EUROPEAN COMMISSION

Directorate-General for Internal Market, Industry, Entrepreneurship and SMEs

Single Market Enforcement

Notification of Regulatory Barriers

Notifizierungsnummer : 2023/0644/BE (Belgium)

Königlicher Erlass zur Änderung des königlichen Erlasses vom 21. April 2007 über Atemalkoholkontrollen und Atemanalysegeräte.

Eingangsdatum : 17/11/2023

Ende der Stillhaltefrist : 20/02/2024 (closed)

Message

Mitteilung 001

Mitteilung der Kommission - TRIS/(2023) 3228

Richtlinie (EU) 2015/1535

Notifizierung: 2023/0644/BE

Mitteilung eines Entwurfstextes eines Mitgliedstaats

Notification – Notificación – Notifizierung – Нотификация – Oznámení – Notifikation – Γνωστοποίηση – Notificación – Teavitamine – Ilmoitus – Obavijest – Bejelentés – Notifica – Pranešimas – Paziņojums – Notifika – Kennisgeving – Zawiadomienie – Notificação – Notificare – Oznámenie – Obvestilo – Anmälan – Fógra a thabhairt

Does not open the delays - N'ouvre pas de délai - Kein Fristbeginn - Не се предвижда период на прекъсване - Nezahajuje prodlení - Fristerne indledes ikke - Καμία έναρξη προθεσμίας - No abre el plazo - Viivituste perioodi ei avata - Määräaika ei ala tästä - Ne otvara razdoblje kašnjenja - Nem nyitja meg a késéset - Non fa decorrere la mora - Atidējimai nepradedami - Atlikšanas laikposms nesākas - Ma jiftaħ il-perijodi ta' dewmien - Geen termijnbegin - Nie otwiera opóźnień - Não inicia o prazo - Nu deschide perioadele de stagnare - Nezačína oneskorenia - Ne uvaja zamud - Inleder ingen frist - Ní osclaíonn sé na moilleanna

MSG: 20233228.DE

1. MSG 001 IND 2023 0644 BE DE 17-11-2023 BE NOTIF

2. Belgium

3A. SPF Economie, PME, Classes moyennes et Energie

Direction générale Qualité et Sécurité - Service Bureau de Liaison - BELNotif

NG III - 2ème étage

Boulevard du Roi Albert II, 16

B - 1000 Bruxelles

be.belnotif@economie.fgov.be

3B. Service Public Fédéral Mobilité et Transports

Direction Générale Transport Routier et Sécurité Routière

Direction réglementation routière

4. 2023/0644/BE - I10 - Messtechnik

5. Königlicher Erlass zur Änderung des königlichen Erlasses vom 21. April 2007 über Atemalkoholkontrollen und



EUROPEAN COMMISSION

Directorate-General for Internal Market, Industry, Entrepreneurship and SMEs
Single Market Enforcement
Notification of Regulatory Barriers

Atemanalysegeräte.

6. Atemalkoholkontrollen und Atemanalysegeräte

7.

8. Mit diesem Entwurf des königlichen Erlasses sollen bestimmte Bestimmungen des königlichen Erlasses vom 21. April 2007 über Atemalkoholkontrollen und Atemanalysegeräte geändert werden.

Wenn die Polizei den Blutalkoholspiegel kontrolliert, ist vorgesehen, dass das Mindestvolumen, das für jede Ausatmung in einer Atemalkoholkontrolle oder Atemanalyse erforderlich ist, jetzt 1,2 Liter und nicht mehr 1,9 Liter beträgt. Darüber hinaus ist vorgesehen, die 15-minütige Wartezeit für eine Atemalkoholkontrolle oder eine Atemanalyse ohne vorherige Prüfung abzuschaffen.

9. Der Zweck dieses Entwurfs des königlichen Erlasses besteht darin, das Verfahren der Polizeikontrollen zu vereinfachen und gleichzeitig ihre Wirksamkeit zu wahren.

Wir wollen, dass das für jede Ausatmung erforderliche Mindestvolumen 1,2 Liter und nicht mehr 1,9 Liter beträgt. Mit 1,9 Litern haben manche Menschen Schwierigkeiten, dieses Volumen auszuatmen, oder können es überhaupt nicht, und Blutuntersuchungen müssen durchgeführt werden, was zu Zeitverlust und auch zu praktischen Herausforderungen für die Polizei führt. Das Volumen von 1,2 Liter erleichtert das Ausatmen, und die aktuellen Geräte sind leistungsstark genug, um mit diesem Volumen umzugehen.

Es sei darauf hingewiesen, dass wir auch das „Ende-des-Atemzugs“-Prinzip in unseren Entwurf aufnehmen wollen, d. h. die Personen, die der Kontrolle unterzogen werden, müssen so viel ausatmen, wie sie können. Wie oben erläutert, reicht dank der Technologie, die von den aktuellen Geräten verwendet wird, die Grenze von 1,2 Litern aus, um überzeugende Ergebnisse zu erzielen, aber es ist immer eine gute Idee, so viel wie möglich auszuatmen.

Wenn es um die inzwischen abgeschaffte 15-minütige Wartezeit geht, ist es nicht mehr notwendig, diese Wartezeit mit modernen Geräten aufrecht zu erhalten, da sie perfekt in der Lage sind, den Alkoholspiegel im Mund zu erkennen und zu berücksichtigen, ohne dass diese 15-minütige Wartezeit erforderlich ist. Diese Änderung kann bedeuten, dass die Polizei während ihrer Blutalkoholkontrollen viel Zeit spart.

10. Verweise auf Grundlagentexte:

11. Nr.

12.

13. Nr.

14. Nein

15. Nein

16.

TBT-Aspekt: Nein

SPS-Aspekt: Nein



EUROPEAN COMMISSION

Directorate-General for Internal Market, Industry, Entrepreneurship and SMEs
Single Market Enforcement
Notification of Regulatory Barriers

Europäische Kommission

Allgemeine Kontaktinformationen Richtlinie (EU) 2015/1535

email: grow-dir2015-1535-central@ec.europa.eu